

Schauwerkstätte in Wald am Arlberg



Norbert Gantner, Kerstin Biedermann-Smith & Otmar Ganahl bei Eröffnung der Schauwerkstätte

Die im vergangenen Jahr in Wald am Arlberg eröffnete Schauwerkstätte ist bis 31. Oktober **jeden Mittwoch von 15.30 bis 18.00 Uhr** zugänglich. Otmar Ganahl, Georg Gantner und Norbert Gantner präsentieren interessierten Besucherinnen und Besuchern historische Handwerkstechniken. Untergebracht ist die Werkstätte im ehemaligen Firmengebäude des Zimmermeisters Felix Gantner (neben dem Stelzistobel).

Zudem wird auf Schautafeln die Geschichte der Werkstätte vorgestellt. Weitere Aktivitäten zur Bewerbung des Projekts im Internet werden in den kommenden Wochen folgen.

Führungen sind nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Anmeldung bis jeweils 16.00 Uhr am Vortag bei Klostertal Tourismus, Tel. 05582/ 777.

Podcast

Die Umsetzung von Ausstellungen und Veranstaltungen war seit dem Beginn der Corona-Krise im März 2020 für den Museumsverein Klostertal nur eingeschränkt möglich. Aus diesem Grund haben wir an neuen Formaten der digitalen Vermittlung unserer vielfältigen Tätigkeiten gearbeitet. Unter anderem ist ein neuer Podcast ins Leben gerufen worden. Unter dem Titel „Wietrgeh“ werden Geschichten aus dem Klostertal präsentiert. Die zweite Folge ist der Mundart des Klostertals gewidmet und wurde vor kurzem veröffentlicht. Weitere Ausgaben sind in Planung, unter anderem zur Schauwerkstätte in Wald, der Kulturlandschaft des Klostertals und der Auswanderungsbewegung aus dem Klostertal.

Zum Podcast gelangen Sie über die Rubrik Archiv auf unserer Homepage: www.museumsverein-klostertal.at/archiv/podcast

museum:info KLOSTERTAL



Neben ihrer Tochter Judith war Ida Strolz (links) auch seit der Gründung des Museumsvereins Klostertal im Vereinsvorstand tätig. Für zahlreiche Veranstaltungen organisierte sie die Bewirtung und Dekoration. v.l.n.r. Ida Strolz, Joschi Kaiser, Ingrid Thöny; Foto: DOB



Fotografie aus dem Nachlass von Josef Bauer
Wir freuen uns über Hinweise zu den abgebildeten Personen.



Lisi Ronacher liest Texte von Emma Fleisch.

20 Jahre Museumsverein Klostertal

Das Jahr 2021 ist ein Jubiläumsjahr für den Museumsverein Klostertal: Nachdem im Juni 1994 das Klostertal Museum eröffnet worden war, erfolgte knapp sieben Jahre später im März 2001 die Gründung des Trägervereins.

Für den Betrieb des Museums, das weit über die Grenzen der Region hinaus Anerkennung gefunden hatte (was etwa im Österreichischen Museumspreis 1997 zum Ausdruck gebracht wurde) erwies sich der Verein als sehr wichtig, galt es doch, dem Anspruch eines „lebendigen“ Museums gerecht zu werden. Nicht nur das Museum selbst, sondern die Geschichte

und Gegenwart der gesamten Region Klostertal stand und steht im Fokus der Vereinsarbeit. Vieles konnte in diesen zwei Jahrzehnten umgesetzt werden, wobei bei der Jahreshauptversammlung im Juni ein komprimierter Rückblick in die Vereinsgeschichte gemacht wurde. Mehr als 50 Ausstellungen, rund 300 Veranstaltungen, zahlreiche – teilweise internationale – Projekte und an die 50 Publikationen über das Klostertal umfasst die Bilanz der Vereinstätigkeit. Diese hat – wie das Museum selbst – vielfach überregionale Aufmerksamkeit erweckt, was etwa im von ICOM Österreich 2013 vergebenen Preis für „Forschung in Museen“ deutlich geworden ist.

Wichtig ist auch die Tatsache, dass in den vergangenen Jahren mehrere hunderttausend Euro an

Förderungen der EU und des Bundes durch die Tätigkeit des Vereins ins Klostertal geflossen sind. Darüber hinaus stecken zahlreiche ehrenamtliche Stunden in diesen ganzen Aktivitäten.

Dank an Ida Strolz

Seit der Eröffnung des Museums war Ida die gute Seele dieses für die Region so bedeutsamen Hauses. Unzähligen Menschen hat sie in Führungen das Leben früherer Zeiten nähergebracht, darunter auch vielen Schulklassen. Darüber hinaus zeichnete sie für den Blumenschmuck, die Reinigung des Hauses und Pflege des Gartens verantwortlich. An dieser Stelle möchten wir uns für die wertvolle Tätigkeit herzlich bedanken, nachdem Ida Strolz nunmehr ihre Tätigkeit als Vorstandsmitglied zurückgelegt hat.



Kulturlandschaft im Klostertal Veranstaltung im Klostertal Museum am 16. Juli 2021 um 15 Uhr

Die Raumplanungsabteilung des Landes Vorarlberg hat im vergangenen Jahr ein Pilotprojekt zur Erfassung von kleinarchitektonischen Gebäuden in der von der Landwirtschaft geprägten Kulturlandschaft des Klostertals in Auftrag gegeben.

Dipl. Ing. Dr. Anna Maria Drexel (Universität für Bodenkultur, Wien) und Mag. Christof Thöny haben anhand von 25 Objekten exemplarisch die Basis für ein solches Inventar geschaffen, in dem Heubergen, Ställe und Maisäße erfasst und in ihrem gegenwärtigen Zustand sowie der historischen Entwicklung beschrieben sind.

Die Ergebnisse des Projekts werden im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt, wobei in der Diskussion auch auf zukünftige Maßnahmen für die Erhaltung solcher Elemente der Kulturlandschaft eingegangen werden sollen. Um Anmeldung zur Veranstaltung wird gebeten.

Programm

15.00 Uhr Exkursion zu Beispielen von landwirtschaftlichen Kleinarchitekturen im Umfeld des Klostertal Museums (Treffpunkt: Klostertal Museum)

16.00 Uhr (Klostertal Museum)
Begrüßung: Landesrat Mag. Marco Tittler, Bgm. Martin Burtscher
Einführung: Dipl. Ing. Manfred Kopf (Raumplanungsabteilung des Landes Vorarlberg)
Initiativen zur Erhaltung der Kulturlandschaft im Bezirk Bludenz: HR Dr. Leo Walser
Projektpräsentation: Dipl. Ing. Dr. Anna Maria Drexel, Mag. Christof Thöny
Anschließend offene Diskussion



Heuberge im Bergle
Foto: Christof Thöny

Jahresprogramm 2021

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr konnte der Museumsbetrieb heuer pünktlich am 1. Mai begonnen werden. Bei Veranstaltungen gelten zwar noch einige Einschränkungen, doch sind wir zuversichtlich, ein vielfältiges Programm mit mehreren Ausstellungen und zahlreichen Veranstaltungen im Klostertal Museum und der gesamten Region anbieten zu können.

Die Bewerbung erfolgt flexibel über das Internet, wobei wir uns über Neuanmeldungen für den monatlichen Newsletter des Vereins freuen.

Reiseziel Museum 2021 Kräuterwerkstatt

Sonntag, 8. August und
Sonntag, 5. September
jeweils von 10 bis 17 Uhr
im Klostertal Museum
(durchgehend Programm)

Wir machen Pizzasalz, Kräuterzucker, Salzteiganhänger, es gibt Rätsel und Malvorlagen; diese können mit nach Hause genommen werden.
Eintritt: 1€/ Person



PUBLIKATIONEN

Arlbergbahn Lesebuch -
Geschichten entlang der
Eisenbahn von Bludenz
nach Landeck und
zurück.

192 Seiten
€ 22

125 Jahre Arlbergbahn
Bildband

Günter Denoth und
Christof Thöny

128 Seiten
€ 18,90

MEHRJÄHRIG!

Die Arlbergbahn im Wandel der Jahreszeiten
KALENDER

Farb-Abbildungen
mehrjährig

€ 18/15 für Mitglieder

FILM

Die Arlbergbahn
DVD

Hanno Thurnher Filmproduktion

ca. 40 Minuten
€ 19,90

Crowdfunding für ein Arlbergbahn-Archiv

Dass der Verein auch im 20. Jahr seines Bestands überaus aktiv ist, beweist nicht zuletzt die neue Initiative zur Schaffung eines Arlbergbahn-Archivs. Wir knüpfen dabei an die Aktivitäten zum 125jährigen Jubiläum dieser Bahnstrecke mit internationaler Bedeutung an, die 2009 umgesetzt wurden. Die Schaffung einer Stelle zur Dokumentation dieser Thematik und zur Sammlung von materiellem und immateriellem Kulturerbe erachtet wird als besonders wichtig. Für die Schaffung der Grundlagen ist eine Crowdfunding-Kampagne ins Leben gerufen worden. Spenderinnen und Spender erhalten Präsente wie einen Kalender mit Motiven der Arlbergbahn, ein Postkartenset sowie eine Videodokumentation und das Arlbergbahn-Lesebuch. Weitere Informationen: www.arlbergbahn.com



Foto: Cinedoku/ Hanno Thurnher

KONTAKT

Kathrin Novis (Sekretariat)
info@museumsverein-klostertal.at
+43 650 5200 932

Christof Thöny (Obmann)
christof.thoeny@museumsverein-klostertal.at
+43 664 4911 474

IMPRESSUM

Museumsverein Klostertal
Arlbergstr. 60a
6752 Wald am Arlberg
www.museumsverein-klostertal.at
Layout, Konzept & Idee: Kathrin Novis, Christof Thöny
Ausgabe 04 | Sommer 2021
Druck- und Satzfehler vorbehalten.